

§ 35 Studiengang Elektrotechnik/Informationstechnik ^{3nat}

- (1) Dieser trinationale Studiengang wird gemeinsam von der Hochschule Offenburg und den beiden Partnerhochschulen Institut Universitaire de Technologie Haguenau (IUT) in Frankreich und Haute Ecole Arc Neuchâtel in der Schweiz getragen.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt insgesamt 173 Semesterwochenstunden. Der Arbeitsaufwand der Studierenden wird nach ECTS mit 210 Credits für das gesamte Studium bescheinigt. Jeweils 60 Credits werden in Studiensemestern in Frankreich und der Schweiz und 90 weitere Credits an der Hochschule Offenburg erbracht. Die Zulassung zum Studiengang erfolgt an der Hochschule des Herkunftslandes des Studierenden.
- (3) Das Betriebspraktikum findet im 6. Semester statt. Zulassung und Bewertung richten sich nach den Regeln der für dieses Semester zuständigen Partnerhochschule.
Der Studierende soll in das Tätigkeitsfeld des Ingenieurs eingeführt werden. Er soll ingenieurnah praktisch tätig sein und sein späteres Berufsfeld kennen lernen. Die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse sollen angewandt und um praktische Erfahrungen erweitert werden.
- (4) Entgegen § 13 Absatz (2) erhalten die Studierenden bereits nach dem ersten Nichtbestehen einer schriftlichen Prüfung an der Hochschule Offenburg, die mit der Note 4,3 bewertet wurde, die Möglichkeit zu einer mündlichen Ergänzungsprüfung. Die mündliche Prüfung wird nach § 13 Absatz (2) abgehalten und bewertet.
- (5) Wiederholungsprüfungen, die nach § 14 Absatz (3) auf ein Semester an einer Partnerhochschule fallen, können auf Antrag bis ins nächste Semester an der Hochschule Offenburg verschoben werden.
- (6) Die Umrechnung der Noten zwischen Deutschland (D), Frankreich (F) und der Schweiz (CH) erfolgt anhand folgender Tabelle:

bestanden		
D	F	CH
1,0	17,0	6,0
1,3	16,3	5,8
1,7	15,4	5,5
2,0	14,7	5,3
2,3	14,0	5,1
2,7	13,0	4,9
3,0	12,3	4,7
3,3	11,6	4,5
3,7	10,7	4,2
4,0	10,0	4,0

nicht bestanden		
D	F	CH
4,3	7,0	3,1
4,7	3,0	1,9
5,0	0,0	1,0

Ist eine Ausgangsnote in der Tabelle nicht aufgeführt (F bzw. CH), so wird die niedrigere vorhandene Note als Ausgangsnote gewählt.

- (7) Über die Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen an einer Partnerhochschule entscheidet die dortige Kommission nach den nationalen Regeln. Beim Übergang ins dritte und siebte Semester an der Hochschule Offenburg werden die an den Partnerhochschulen erlangten Modulnoten der vorhergehenden Semester anerkannt. Beim Übergang ins fünfte Semester müssen von 60 möglichen Credits aus dem 3. und 4. Semester mindestens 51 erreicht sein. Andernfalls verbleibt der Studierende für ein weiteres Jahr an der Hochschule Offenburg, um dieses Ziel zu erreichen.

- (8) Die Prüfungen der in dem Studienplan mit „e“ bezeichneten Module sind nach § 13 Absatz (1) bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung mit mindestens ausreichender Leistung (4,0) erbracht bzw. mit Erfolg testiert wurde. Die weiteren Prüfungen sind bestanden, wenn die gesamte Modulnote mit mindestens ausreichender Leistung (4,0) vorliegt.
- (9) Die Ausgabe der Bachelor-Thesis erfolgt nach § 21 Absatz (2) frühestens dann, wenn 150 Credits erbracht wurden, darunter das Betriebspraktikum.
- (10) Der Arbeitsaufwand für die Bachelor-Thesis nach § 21 Absatz (6) entspricht 12 Credits. Die Bearbeitungsdauer der Bachelor-Thesis beträgt maximal 6 Monate, eine Verlängerung entsprechend § 21 Absatz (6) ist möglich.
- (11) Die zeitliche Abfolge der Lehrveranstaltungen des ersten Studienabschnitts, ihr Umfang in Semesterwochenstunden (SWS), die dafür bescheinigten Credits (C), die Zuordnung zu den Semestern 1 und 2 sowie die zugehörigen Prüfungsleistungen gehen aus dem folgenden Studienplan hervor. Leere Spalten in den Rubriken Prüfungsleistungen und Gewicht bedeuten, dass diese Semester in Frankreich stattfinden.

Nr.	Modul	C	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.-leistg.	Gewicht
					SWS	C	C		
EI3n-01	Komponenten, Systeme und Anwendungen I	12	Energie I	V+L	4	3			
			Digitale Informationssysteme	V+L	4	3			
			Informatik	V+L	4	3			
			Elektronische Systeme I	V+L	4	3			
EI3n-02	Innovation durch Technologie und Projekte I	10	Softwaretools I	V+L	2	2			
			Realisierung einer technologieübergreifenden Einheit	V+L	4	4			
			Professionelles Projekt I	L+Ü	1	1			
			Einführung ins Projektmanagement	V+L	1	1			
			Kommunikation und Dokumentation	P	1	2			
EI3n-03	Wissenschaftliche und persönliche Ausbildung I	8	Englisch I	V+L	2	2			
			Mathematik I	V+L	2	2			
			Ausdruck und Kommunikation I	Ü	2	2			
			Thermik - Mechanik	V+L	2	2			
EI3n-04	Komponenten, Systeme und Anwendungen II	12	Energie II	V+Ü	4		3		
			Automatisierung	V+L	4		3		
			Embedded Systems	V+L	4		3		
			Elektronische Systeme II	V+L	4		3		
EI3n-05	Innovation durch Technologien und Projekte II	9	Softwaretools II	V+L	2		1,5		
			Projektierung und Realisierung einer technologieübergreifenden Einheit	V+L	4		3		
			Professionelles Projekt II	L+Ü	1		1		
			Projektmanagement	V+L	2		1,5		
			Projektrealisierung	P	1		2		
EI3n-06	Wissenschaftliche und persönliche Ausbildung II	9	Englisch II	S+Ü	2		2		
			Mathematik II	V+L	3		3		
			Ausdruck und Kommunikation II	S+Ü	2		2		
			Elektromagnetismus und Sensoren	V+L	2		2		
	<i>Summe</i>	<i>60</i>			<i>68</i>	<i>30</i>	<i>30</i>		

- (12) Wahlpflichtfächer: In dem Modul Wahlpflichtfächer sind insgesamt 6 Credits erforderlich. Die belegten Wahlpflichtfächer müssen einzeln bestanden sein. Die Gesamtnote des Moduls berechnet sich gewichtet nach den Credits der einzelnen Wahlpflichtfächer. Die Fächer können aus dem Katalog von Wahlpflichtfächern gewählt werden. Die Liste der Wahlpflichtfächer wird jeweils rechtzeitig vor Semesterbeginn veröffentlicht und gilt für das laufende Semester. Fächer aus anderen Studiengängen der Hochschule Offenburg können mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses als Wahlpflichtfächer gewählt werden. Es können auf Antrag auch andere Lehrveranstaltungen an der Hochschule Offenburg als Wahlpflichtfach belegt werden, soweit keine inhaltlichen Überschneidungen mit anderen Leistungsnachweisen gegeben sind.
- (13) Die Lehrveranstaltungen des zweiten Studienabschnitts gehen in gleicher Darstellung aus folgendem Studienplan hervor. Leere Spalten in den Rubriken Prüfungsleistungen und Gewicht bedeuten, dass diese Semester in der Schweiz stattfinden.

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.-leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
EI3n-21	Schaltungsdesign	10	EMI819	Analoge Schaltungen 1	V	2	2					K120	1
			EMI820	Digitale Schaltungen 1	V	2	2						
			EMI821	Analoge Schaltungen 2	V	2		2					
			EMI822	Digitale Schaltungen 2	V	2		2					
			EMI823	Labor Schaltungsdesign	L	2		2			LA	-	
EI3n-22	Signale und Systeme	4	EMI824	Signale und Systeme	V	4	4					K90	1
EI3n-23	Grundlagen Kommunikationstechnik	4	EMI829	Kommunikationstechnik	V	2	2					K60	1
			EMI830	Labor Kommunikationstechnik	L	2	2					LA	-
EI3n-24	Ingenieur-Informatik	5	EMI806	Ingenieur-Informatik	V	2	2					K90	1
			EMI807	Labor Ingenieur-Informatik	L	2	3					LA	-
EI3n-25	Embedded Systems	5	EMI4833	Embedded Systems	V	2	2					K90	1
			EMI4834	Labor Embedded Systems	L	2	3					LA	-
EI3n-26	Automatisierungssysteme	6	EMI4831	Automatisierungssysteme	V	2	2					K60	e 1/2
			EMI4832	Labor Automatisierungssysteme	L	2	2					LA	-
			EMI4829	Elektrische Antriebe	V	2	2					K60	e 1/2
EI3n-27	Überfachliche Kompetenzen	4	EMI845	Betriebswirtschaftslehre	V	2	2					K60	e 1/2
			EMI4801	Wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren	S	2		2				PA	e 1/2
EI3n-28	Regelungstechnik	4	EMI4835	Regelungstechnik	V	4		4				K90	1
EI3n-29	Objektorientierte Softwareentwicklung	5	EMI814	Objektorientierte Software-Entwicklung	V	2		2				K60	1
			EMI815	Labor Objektorientierte Software-Entwicklung	L	2		3				LA	-
EI3n-30	Digitale Signalverarbeitung	5	EMI836	Digitale Signalverarbeitung	S	4		5				PR +K45 ¹	1
EI3n-31	Entwurf hoch-integrierter Systeme mit Hardwarebeschreibungssprachen	4	EMI880	Digitalsystementwurf mit Hardwarebeschreibungssprachen	S	4		4				PR	1
EI3n-32	Leistungselektronik	4	EMI850	Leistungselektronik	V	4		4				K90	1
EI3n-41	Geschäftsführung	6		Geschäftsführung	V	5			3	3			
EI3n-42	Regelungssysteme	11		Regelungssysteme	V+L	12			6	5			
EI3n-43	Signalverarbeitung	7		Signalverarbeitung	V+L	7			4	3			

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
EI3n-44	Projekt Elektrotechnik	7		Projekt P3 Elektrotechnik	L	0			7				
EI3n-45	Embedded Software	7		Embedded Software	V+L	6			4	3			
EI3n-46	Wahlmodul	10		Automatisierte Systeme oder Embedded Systems II	V+L	10			5	5			
EI3n-47	Praktikum	12 ²		Betriebspraktikum	P	0				12			
EI3n-50	Sensorik	5	EMI841	Mess- und Sensortechnik	V	2					3	K90	1
			EMI842	Labor Mess- und Sensortechnik	L	2					2	LA	-
EI3n-51	Elektrische Energietechnik	5	EMI4828	Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie	V	4					5	K90	1
EI3n-52	Wahlpflichtfächer	6		Wahlpflichtfächer	fach-spez.	6					6	fach-spezifisch	1
EI3n-53	Bachelorarbeit	14	EMI4803	Bachelor-Thesis	WA	0					12	AA	1
			EMI4802	Kolloquium	S	2					2	KO	-
	<i>Summe</i>	<i>150</i>				<i>112</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>29</i>	<i>31</i>	<i>30</i>		

¹ Gewichtung: 50 % Projektarbeit, 50 % Klausur

² Das Modul Praktikum geht nach § 11 Absatz 4 in die Endnote mit dem Gewicht 8 ein.